

Investoren erwerben Anteil an der SanguiBioTech GmbH

Witten, 21. April 2008 – Für einen Kaufpreis von bis zu 750.000 € wird eine Gruppe deutscher Investoren nun bis zu 10% der Anteile an der SanguiBioTech GmbH erwerben. Der Anteilskauf wird auf dem Wege einer Kapitalerhöhung durchgeführt, die von den Investoren gezeichnet wird. Der Kauf tritt in Kraft nach Einzahlung des Investitionsbetrags auf ein Sangui-Konto und nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Unternehmensregister. Die meisten dieser Investoren sind bereits als Aktionäre der Sangui BioTech International, Inc., und als Zeichner von Wandelschuldverschreibungen an Sangui beteiligt.

Hubertus Schmelz, Geschäftsführer der SanguiBioTech GmbH, erklärt hierzu: „Wir freuen uns über das ungebrochene Vertrauen unserer Investoren und schätzen ihr klares Verständnis der langfristigen Aussichten für unsere Produkte und Projekte. Ihre neuerliche Investition werden wir vor allem dazu verwenden, das laufende Geschäft zu finanzieren, aber auch um weitere Vorhaben in Entwicklung, Marketing und Vertrieb voranzutreiben.“

Die SanguiBioTech GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sangui Biotech International, Inc. (www.pinksheets.com: SGBI; Freiverkehr Hamburg: WKN 906757).

Weitere Informationen:
Dr. Joachim Fleing
Fon: +49 (160) 741 27 17
Fax: +49 (2302) 915 191
e-mail: fleing@sangui.de

Einige Aussagen in dieser Mitteilung betreffen Erwartungen für die Zukunft, enthalten Schätzungen künftiger Betriebsergebnisse oder finanzieller Umstände oder machen andere in die Zukunft gerichtete Feststellungen. Ob diese Aussagen sich bewahrheiten, hängt von vielen bekannten Risiken, unerwarteten Entwicklungen, Unsicherheiten oder anderen Faktoren ab, die dazu führen können, dass die künftig tatsächlich eintretende Entwicklung von diesen Zukunftserwartungen wesentlich abweicht. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf einer Vielzahl von Variablen und Annahmen. Zu der Vielzahl wichtiger Risiken, die zu Abweichungen von den hier getroffenen Aussagen führen können, gehört unter anderem, aber nicht ausschließlich, die Fähigkeit des Unternehmens, hinreichende Finanzmittel für die künftige Geschäftstätigkeit zu erlangen. Wörter wie "glauben", "schätzen", "planen", "erwarten", „beabsichtigen“ oder "vorhersagen", andere Formen dieser Wörter oder vergleichbare Ausdrücke sollen erkennen lassen, dass es sich um in die Zukunft gerichtete Aussagen handelt. Das Unternehmen übernimmt keine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Verpflichtung, die hier getroffenen Aussagen zu korrigieren oder an veränderte Bedingungen und Entwicklungen anzupassen.